

## «Vögel: Fiebermesser der Natur»

Vergangene Woche besuchten die Drittklässler des Schulhauses Dorf mit ihrem Lehrer Urs Müller die Ausstellung «Vögel: Fiebermesser der Natur» im Ortsmuseum Oftringen. Die beiden Mitinitianten der Ausstellung und Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins, Susanne Stocker und Roland Zimmerli, führten die Kinder durch die verschiedenen Ausstellungsbereiche: Besonders der täuschend echt nachgestellte Wald, in dem es viele Vogel- und andere Tierarten zu entdecken galt, gab Anlass zu Fragen und Berichten von eigenen Naturbeobachtungen. Die grossen Raubvögel und der im Schulhaustürmchen versteckte Turmfalke faszinierten die Kinder. Mit ihrem breiten Fachwissen und ihrer ansteckenden Begeisterung vermochten die Ausstellungsführer die Kinder so in den Bann zu ziehen, dass die Zeit wie im Flug verging.

In der Ausstellung «Vögel – Fieber-

messer der Natur» präsentiert der Natur- und Vogelschutzverein Oftringen NVO einen Überblick über die bald 40-jährige Vereinstätigkeit und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie auch im dichten Oftringer Siedlungsgebiet, auf dem Balkon und im Privatgarten Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen werden können. Die Vogelpflegestation und die Arbeit in den verschiedenen Schutzgebieten werden vorgestellt, ein Fragebogen gibt Auskunft über den ökologischen Wert des eigenen Gartens. Fotos und Präparate von zum Teil seltenen, in Oftringen heimischen Pflanzen und Tieren, zeigen, dass sich der Einsatz für die Natur lohnt – auch und gerade in einer sich baulich stark verändernden Gemeinde wie Oftringen. Die Ausstellung ist in diesem Jahr noch bis zum 20. November jeden ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet.

**MATHIAS BAUMANN**



*Die Drittklässler vom Schulhaus Dorf mit Lehrer Urs Müller (rechts) und Roland Zimmerli, Vertreter des NVO.*











